

Lions-Quest „Erwachsen werden“ Soziales Lernen in der Sekundarstufe

Der Wert gesellschaftlicher Werte

"Erwachsen werden" bedeutet, die Jugendlichen mitsamt den Problemen ihres Alters und Alltags ernst zu nehmen, auf ihre Gefühle einzugehen und ihnen den Wert gesellschaftlicher Werte im Umgang mit ihnen selbst zu verdeutlichen. Dabei stehen im Mittelpunkt die Grundwerte-

- Toleranz und Achtung anderen Menschen gegenüber
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- Engagement für sich und andere zeigen.

"Erwachsen werden" setzt vorrangig auf die Stärkung des jugendlichen Selbstvertrauens: Sind Menschen sich ihrer - vielleicht (noch) verborgenen - Möglichkeiten und Fähigkeiten bewusst und erhalten sie dafür Anerkennung und Bestätigung, dann sehen sie auch einen Sinn darin, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sie für andere und auch für sich selbst einzusetzen. Die Erfahrung, mit einem Problem selbst fertig geworden zu sein, weckt berechtigten Stolz. So kann ein positiver Kreislauf in Gang gesetzt werden, der die Persönlichkeit der Jugendlichen prägt. Denn die Persönlichkeit ist entscheidend dafür, ob und wie Jugendliche mit ihren Problemen fertig werden.

Lions Quest - „Erwachsen werden“

- Bietet Lehrern Stundenkonzepte für die Arbeit an einer guten Klassen- und Lerngemeinschaft
- Baut auf enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Schülern und Eltern
- Entspricht inhaltlich den Intentionen zur Inneren Schulentwicklung, den Richtlinien zur Suchtprävention und den pädagogischen Leitthemen der einzelnen Jahrgangsstufen
- Ist in Lehrpläne und Schulbetrieb integrierbar
- Bietet Lehrkräften Einführungs- Aufbau-seminare und Prozess- und Praxisbegleitung
- Wird mit seinem Seminarangebot vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als eine wichtige und sinnvolle Ergänzung der staatlichen Lehrerfortbildung bewertet und empfohlen.

Weitere Infos und Seminartermine bei: www.lions-quest.de / www.fortbildung.schule.bayern.de (FIBS),
<http://www.km.bayern.de/km/aufgaben/gewaltpraevention/massnahmen/index.shtml>
LIONS Bayern Nord: felgendreher@lions-pompejanum.de / Ost: helgaschmid.abensberg@gmx.de /
Süd: christoph.bolbruegge@lions-net.de

Das Lehrerhandbuch

Die Abgabe ist mit dem Besuch des Einführungsseminars verbunden.

70 Themen als Stundenkonzepte für den Lehrer sind mit veränderbaren Kopiervorlagen (CD-ROM) ergänzt. Die Kapitel: 0. Informationen für Lehrer; 1 Meine Klasse; 2 Stärkung des Selbstvertrauens; 3 Mit Gefühlen umgehen; 4 Die Beziehungen zu meinen Freunden; 5 Mein Zuhause; 6 Ich entscheide mich selbst; 7 Ich weiß, was ich will; 8 Anhang E Energizer, eine Sammlung kreativer Aktivitäten; 9 Anhang S — Informationen zur spezifischen Suchtprävention. Die Kapitel 1- 7 sind aufeinander aufgebaut, einzelne Themen können bei Bedarf auch ohne spezielles Vorwissen von den Schülern bewältigt werden.

Ein Beitrag bei den Informationen für Lehrer, Elternheft und Elternbriefe ergänzen und erleichtern die Arbeit in der Klasse und mit den Eltern.

Das Einführungsseminar

- Bietet die notwendige Theorie zur Primärprävention, v.a. zum Sozialen Lernen und viel Ausprobieren und Reflektieren von Inhalten, Unterrichtsmethoden und Aktivierungsspielen.
- Lässt durch eigenes Erleben und Reflektieren die persönliche Lehrerrolle wie auch die Situation der Jugendlichen nachspüren
- Ist kein Infoseminar über Süchte und Drogen.
- Gibt keine therapeutischen Interventionsvorschläge zum Umgang mit einzelnen Schülern
- Wird regional von Lions-Clubs, Gesundheitsämtern und Fortbildungseinrichtungen veranstaltet und zentral in FIBS angeboten

Die Zusatzangebote

Aufbau-seminare: zu verschiedenen Themen u.A.: „Motivieren“ „Elternarbeit“, „Förderung Teamfähigkeit“

Kontinuierliche Praxisbegleitung: Regional, Praxisbegleiter übernehmen auch Infoveranstaltungen

Elternkurse: Regional, z.B. mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Qualitätssiegel für Schulen bei Exemplarischem Einsatz

Schülerbescheinigungen als Zeugnisbeilage zu den Bewerbungsunterlagen

Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Werteerziehung

Förderung von personalen Grundkompetenzen und Bildungszielen

Die angeführten Werte sind schwerpunktmäßig in den entsprechenden Teilen zu finden, werden aber in den anderen Kapiteln immer wieder aufgegriffen.

Insgesamt werden die Schüler durch die Inhalte und die Art der Vermittlung und des angestrebten Umgangs miteinander ständig, ohne es explizit zu benennen, an die Obersten Bildungsziele (Bayerische Verfassung Art. 131) heran geführt.

Inhalte des Lehrerhandbuches

Teil I

Toleranz, Respekt voreinander; Disziplin, Höflichkeit, Selbstbeherrschung, Verantwortung gegenüber Abmachungen; Gerechtigkeitssinn, Fairness; Teamfähigkeit, Kreativität, Leistungsbereitschaft.

Teil II

Selbstständigkeit, Selbstvertrauen, Selbstachtung, Achtung der anderen, Höflichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Respekt - WERTE SIND WEGWEISER-

Teil III

Selbstreflexion, Selbstbeherrschung, Achtung vor den Gefühlen anderer,

Teil IV

Beziehungsfähigkeit, Toleranz, Respekt vor der Person des anderen auch in kontroversen Situationen, Selbstständigkeit, Zivilcourage, Verantwortung für eigene Fehler übernehmen können, Zuverlässigkeit, Gerechtigkeitssinn, Fairness

Teil V

Achtung vor der eigenen Herkunft der der anderen, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Höflichkeit, Verständnis für andere Standpunkte, Fairness

Teil VI

WERTE BEEINFLUSSEN MEINE ENTSCHEIDUNGEN

Reflexionsfähigkeit, Selbstständiges Entscheiden, Courage sich in Opposition zu anderen zu setzen, Disziplin, Höflichkeit

Teil VII

Selbstständigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Frustrationstoleranz